

**Bildung von zwei Eingangsklassen am Emmy-Noether-Gymnasium
im Zweig „Achtjähriges Ganztagesgymnasium“ zu Beginn des
Schuljahres 2004/2005
hier: Antrag der Schulleitung**

Protokollvermerk

aus der Sitzung des Schulausschusses des Stadtrates Erlangen

- öffentlich -

- I. Herr Weiß/Schulleiter Emmy-Noether-Gymnasium erklärt, dass es 67 Vormerkungen für das Ganztagesgymnasium (nach einem bereits erfolgten Vorgespräch) gibt. 14 Kinder von den Vormerkungen müssten allerdings in den Probeunterricht.

Herr Weiß schlägt vor, folgende Auswahlkriterien bei der Aufnahme zu berücksichtigen:

1. Sozialkomponente (alleinerziehende Elternteile zu berücksichtigen)
2. Sprengelkinder mit Geschwisterkindern
3. zwischen Landkreis und Stadt sollte es keine Trennung geben.

Damit besteht Einverständnis.

Frau StRin Graichen bittet den Vorsitzenden, baldmöglichst den Ausschuss darüber zu informieren, wenn es bei der Anmeldung nun zwei Klassen GT 8 und drei Klassen G 8 gibt?

Der Vorsitzende sagt zu, sich sofort mit Herrn Dr. Hanschel in Verbindung setzen, wenn bei den Anmeldezahlen drei G8.-Klassen zustande kommen würden.

Damit besteht Einverständnis.

Frau StRin Baumgärtel fragt nach, ob es Möglichkeiten gibt, dass andere Gymnasien sich dem Ganztagesgymnasium anschließen.

Der Vorsitzende sagt zu, das Thema als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung der Schulleiter der Gymnasien vorzumerken und die Situation und die Erfahrungen vom Emmy-Noether-Gymnasium zu schildern.

Er schlägt als Sitzungsort für die nächste Schulleitersitzung das Emmy-Noether-Gymnasium vor.

- II. **Amt 40** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
III. **Kopie Referat I/ Herrn Lohwasser** z.K. und z.W.
IV. **Kopie Amt 40/AL** z. W.

Der Vorsitzende:

gez. Lohwasser

Die Protokollführerin:

gez. Kern